

CSU-Stadtratsfraktion Rathausplatz 2 90403 Nürnberg

Herrn Oberbürgermeister
Marcus König
Rathausplatz 2
90403 Nürnberg



RWA

OBERBÜRGERMEISTER		
23. MRZ. 2021		
/.....Nr.		
VW	1 Zur Kts.	3 Zur Stellungnahme
EMW	2 z.w.V.	4 Antwort vor Absen- dung vorlegen
	X	5 Antwort zur Unter- schrift vorlegen

Bewerbung der Metropolregion um VW-Batteriezellenfertigung

Wolff'scher Bau des Rathauses
Zimmer 222
Rathausplatz 2
90403 Nürnberg

Telefon: 0911 231 – 2907
Telefax: 0911 231 – 4051
E-Mail: csu@stadt.nuernberg.de
www.csu-stadtratsfraktion.nuernberg.de

22.03.2021
Krieglstein

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

der VW-Konzern hat kürzlich seine Pläne zur Errichtung von sechs sogenannten „Gigafabriken“ für die Herstellung von Batteriezellen für die Wende hin zur Elektromobilität bekanntgegeben. Neben bereits feststehenden Standorten in Salzgitter und Nordschweden ist die Verortung vier weiterer Standorte für die Werke noch offen.

Seitens des VW-Betriebsrates wird ein zweiter Standort in Deutschland gefordert. Dabei gibt es bisher keine Vorfestlegung auf einen bereits etablierten VW-Werksstandort.

Die Metropolregion Nürnberg hat eine lange Tradition in der Automobilwirtschaft. Mit z. B. Bosch, Schaeffler, Leoni oder MAN auf der industriellen Seite und dem Energiecampus sowie insbes. der künftigen Technischen Universität Nürnberg auf der wissenschaftlichen Seite, bietet die Metropolregion hervorragende Voraussetzungen für Synergieeffekte auf dem Weg zur sauberen und bezahlbaren Elektromobilität der Zukunft.

Eine proaktive Bewerbung der Metropolregion Nürnberg als Standort für eines der geplanten High-Tech-Werke des VW-Konzerns wäre ein wichtiger Schritt für die wirtschaftliche Zukunft Mittelfrankens, auch um sich von der wirtschaftlichen Abhängigkeit von verbrennungsmotorgetriebener Industrie zu lösen.

Die CSU-Stadtratsfraktion stellt zur Behandlung im zuständigen Ausschuss folgenden

Antrag:

Gemeinsam mit den Kommunen der Metropolregion wird ein Bewerbungskonzept um einen der geplanten Standorte für die künftige Batteriezellenfertigung des VW-Konzerns entwickelt.

Eine Auswahl für mögliche Standort-Vorschläge wird transparent und unter Einbeziehung aller Gebietskörperschaften sowie frühzeitiger Beteiligung der jeweiligen Bürger- und Interessenvertretungen in einem offenen Verfahren durchgeführt.

Mit freundlichen Grüßen


Andreas Krieglstein
Fraktionsvorsitzender